

# Installations-Leitfaden SAP-GUI Berichtswesen in uni.verse

## Anmerkungen

Dieses Dokument wird in elektronischer Form geführt.  
Gedruckte Kopien können nicht auf dem neuesten Stand sein.

## Inhalt

1.	Zielsetzung.....	3
2.	Allgemeines zur Installation der Software .....	4
2.1	Unterstützung bei Problemen .....	4
2.2	Voraussetzungen bei Software - Komponenten und Betriebssystem.....	4
2.3	Installation zusätzlicher Programme.....	4
2.4	Administratorenrechte.....	4
2.5	Berichte.....	4
3.	Überprüfen der Voraussetzungen.....	5
3.1	Anforderungen an die Programme des Rechners .....	5
3.1.1	Anforderung bezüglich Betriebssystem .....	5
3.1.2	Anforderung Web-Browser .....	5
3.2	Anforderung Integration Portal - Austria .....	6
3.3	Anforderung Office-Integration.....	6
3.4	Anforderung Microsoft NET. Framework .....	6
3.5	Installation Microsoft .NET Framework.....	7
4.	Installation Zugangsprogramme .....	9
4.1	Installationsvoraussetzung.....	9
4.2	Download der Software.....	9
4.3.	Installation der Programme.....	10
4.3.1.	Vorgehensweise .....	10
4.3.2.	Zwischenspeicherung der benötigten 5 Dateien.....	10
4.4.	Reihenfolge der Installation .....	11
4.4.1	VPN-Zugang installieren .....	11
4.4.2	SAP-Graphische Benutzeroberfläche installieren .....	14
4.4.3	JAVA Runtime installieren .....	16
4.4.4	Firewall-Einstellungen.....	18
5.	Einstieg SAP.....	19
5.1.	Einstieg Portal Austria.....	19
5.1.1.	Änderung Passwort bei Bedarf .....	20
5.1.2.	Fehlversuche .....	20
5.2.	Einstieg SAP-Client.....	21
6.	Für Nutzer von Windows Vista, Internet Explorer ab Vers. 7 und Office Excel 2007.....	23
6.1.	Windows Vista .....	23
6.2.	Einstellungen ab Internet Explorer 7.....	23
7.	Einstellungen in MS Excel 2007 .....	25
8.	Kurzbeschreibung des SAP-Berichtstool Installationsvorgangs.....	26

## 1. Zielsetzung

In diesem Dokument wird die Installation und Konfiguration der Software zur Verwendung des SAP-Berichtstool beschrieben.

## 2. Allgemeines zur Installation der Software

Dieses Handbuch soll Sie bei der Installation der, für das SAP-Berichtstool notwendigen Programme, anleiten.

### 2.1 Unterstützung bei Problemen.

Bei Problemen steht Ihnen oder Ihrem lokalen Administrator der Helpdesk des ITSC unter [helpdesk@meduniwien.ac.at](mailto:helpdesk@meduniwien.ac.at), auch erreichbar unter der Telefonnummer **40160 21212** als Hilfestellung zur Verfügung.

### 2.2 Voraussetzungen bei Software - Komponenten und Betriebssystem

Eine Auflistung zumindest notwendiger Software - Komponenten, für die Berichtssicht auf Ihrem Rechner, finden Sie ab Kapitel 3. Aber auch für das zu verwendende Betriebssystem gibt es bestimmte Vorgaben, die in dieser Dokumentation in Folge angeführt sind. Wir empfehlen ihnen, Ihre EDV-Betreuung bei der Prüfung der Voraussetzungen, für die Umsetzung, hinzu zu ziehen. Sie kann Ihnen sicherlich auch im Zuge der weiteren Abwicklung der Einrichtung des Zugangs behilflich sein.

### 2.3 Installierung zusätzlicher Programme

Um Zugriff auf die Datenbanken des SAP-Systems zu erhalten, wurde vom Bundesrechenzentrum (BRZ), unserem SAP - Dienstleister, eine Vorgehensweise festgelegt, die einen Zugang per WEB - Browser über das „Portal Austria“ vorsieht. Dazu müssen zusätzliche Programme von einer Internetseite heruntergeladen und installiert werden. An dieser Stelle halten wir vorab fest, dass **zumindest** der Browser „Internet Explorer“ ab der Version 6.0, Updateversion SP1, bzw. Mozilla Firefox ab Version 1.4 installiert sein muss. Wie Sie Ihre aktuelle Version überprüfen und bei Bedarf eine entsprechende beschaffen können, erfahren Sie in dieser Dokumentation.

### 2.4 Administratorenrechte

Zur Installation der Programme, auf Ihrem Rechner, bedarf es der Anmeldung unter dem Namen einer, mit Administratorenrechten versehenen Person. Wir ersuchen Sie daher nachdrücklich, sich im Vorfeld kundig zu machen, wer in Ihrer Organisationseinheit solche Rechte besitzt. Diese Person kann Ihnen bestimmt auch bei unvorhergesehenen Problemen, im Zuge der Implementierung, hilfreich zur Seite stehen.

### 2.5 Berichte

Für die Handhabung der Berichte wurden eigene Handbücher verfasst. Diese stehen auf der Homepage der MUW, unter **Organisation – Finanzabteilung**, im Download zur Verfügung:

- § 27 Bericht Handbuch für Organisationsleiter
- § 27 Bericht Handbuch für Projektleiter
- § 27 Bericht Handbuch für Buchhaltungsbeauftragte
- Handbuch Einzelpostenbericht
- § 26 Bericht Handbuch

### 3. Überprüfen der Voraussetzungen

#### 3.1 Anforderungen an die Programme des Rechners

##### 3.1.1 Anforderung bezüglich Betriebssystem

Das SAP-System ist nur auf Interaktion mit der Microsoft Betriebssystem-Umgebung optimiert. Daher werden auch nur folgende aktuellen Betriebssysteme vorgeschlagen:

- Windows XP mit SP3 (oder höher)
- Windows Vista mit SP 1 (oder höher)

**HINWEIS:** Sie erhalten die Angabe zu Ihrem Betriebssystem durch Betätigen der Taste „Start“ in der Taskleiste sowie der Auswahl „Einstellungen“ und Klick auf „Systemsteuerung“. Dort wählen Sie den Ordner „System“ an, der das Fenster mit der Information öffnet.

##### 3.1.2 Anforderung Web-Browser

Für die Anzeige der Online-Hilfe ist der MS Internet Explorer *zumindest ab* Version 6.0 SP1 notwendig, da andere, ältere Browser noch nicht über entsprechende Ausstattung an Hilfsprogrammen verfügen. Am einfachsten überprüfen Sie Ihre verwendete Version, indem Sie in der Menüleiste des IE auf das Fragezeichen klicken und dann auf „Info“:



Für Sie sind die erste Zeile mit der Version 6.0 sowie die vierte Zeile mit der Updateversion SP2 als Minimalerfordernis relevant. Bei regelmäßiger Installation ihrer Microsoft Updates finden Sie aber vielleicht auch schon den aktuellen Browser Internet Explorer ab Version 8

### 3.2 Anforderung Integration Portal - Austria

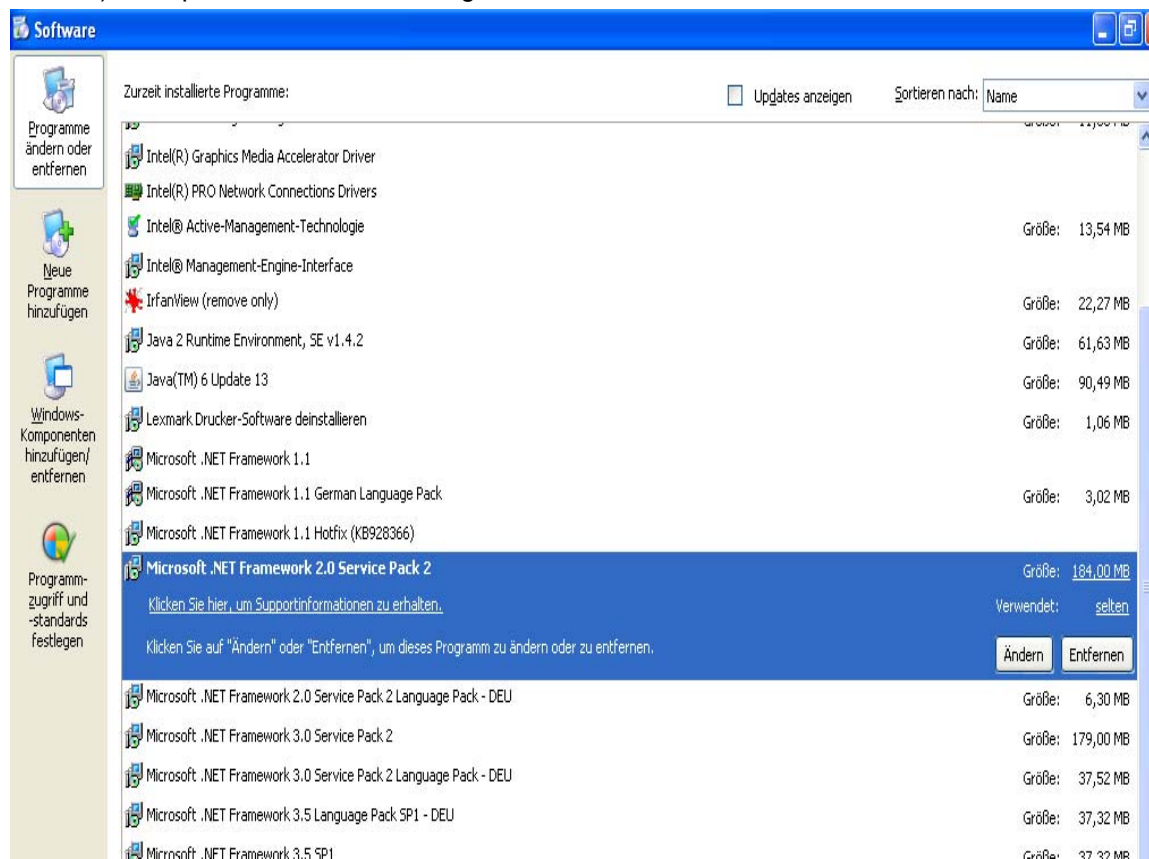
Der normierte Einstieg in das SAP-System bedingt die zusätzliche Installation von Programmen. Diese ermöglichen einen gesicherten Zugang, sowie die unproblematische Darstellung von Anzeigen. Die benötigten Programme sind von einer MUW Internet-Seite zu laden. Details dazu finden Sie gleich im Anschluss Kapitel 4.1.

### 3.3 Anforderung Office-Integration

Die Installation der angesprochenen Programme stellt sicher, dass die Daten der Berichte auch zu Weiterbearbeitung verwendet werden können. Für das Anzeigen der Berichte und das Importieren der Daten ist der Einsatz von Microsoft Excel ab Version 97 erforderlich. **HINWEIS:** Die Einstellung zur Zulassung von **MAKROS** muss vor einem Datenimport aktiviert sein.

### 3.4 Anforderung Microsoft NET. Framework

Damit SAP auf Ihrem Rechner funktionieren kann, muss zumindest Microsoft NET. Framework 2.0 oder eine höhere Version installiert sein. Zur Überprüfung dieser Voraussetzungen rufen Sie die Systemsteuerung auf und öffnen den Punkt „Software“ (**HINWEIS:** Dieser Vorgang kann länger dauern!). Überprüfen Sie ob ein Eintrag „Microsoft .NET Framework 2.0“ oder höher existiert.

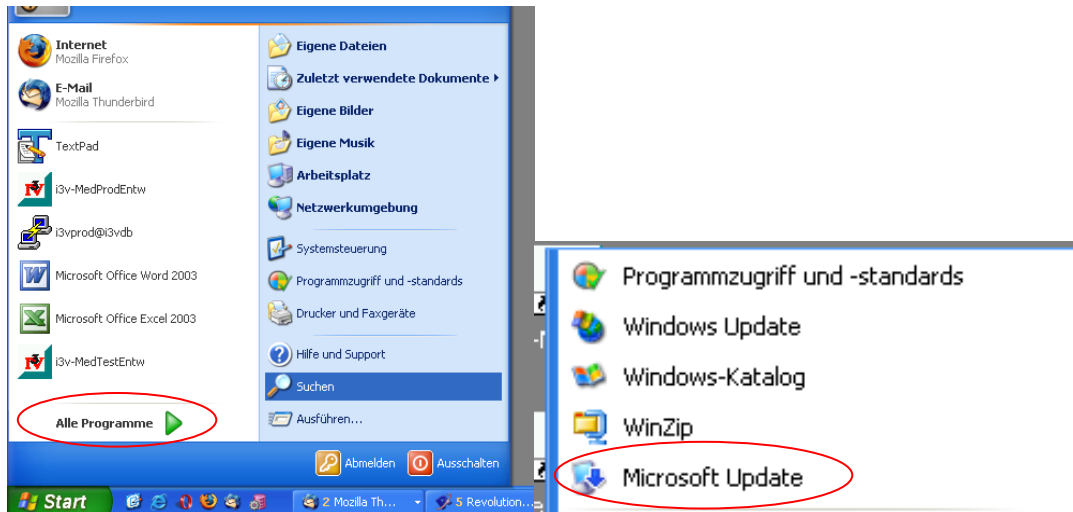


**Wenn JA**, ist Ihr System bereit für die SAP-Installation!

**Wenn NEIN**, lesen Sie bitte das nächste Kapitel. Installation Microsoft .NET Framework“:

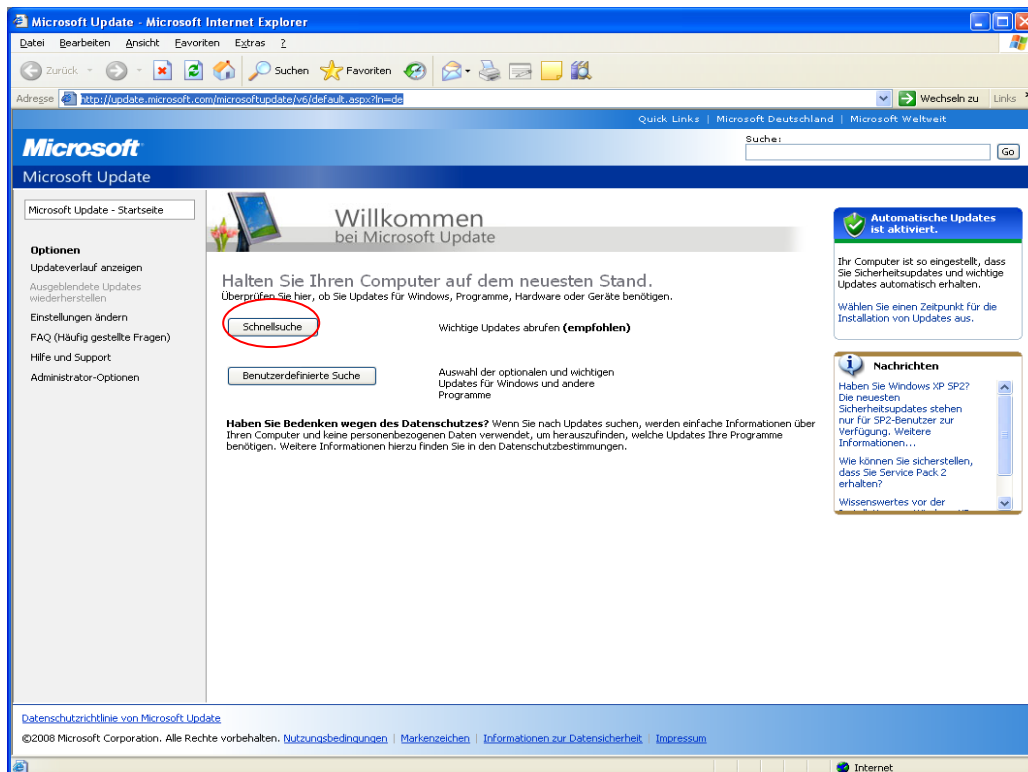
### 3.5 Installation Microsoft .NET Framework

Dieses Windows-Plug-In erhalten Sie über „Microsoft-Update“, welches Sie über den Windows-„Start“-Button/Alle Programme/Microsoft Update starten können.



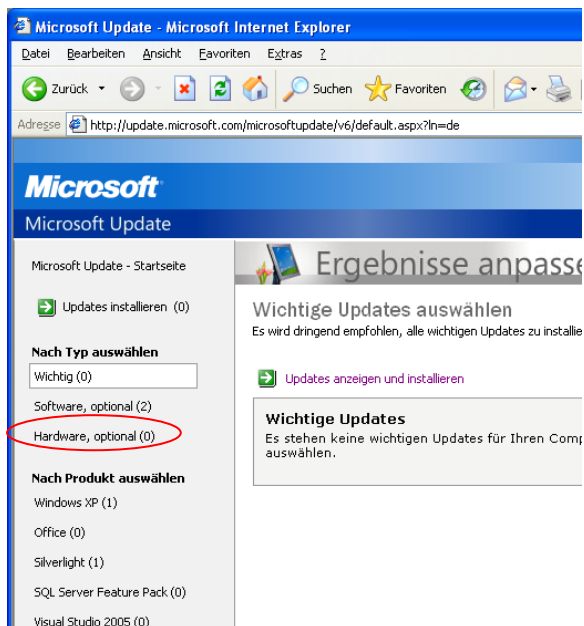
Es startet die Update-Site der Fa. Microsoft

<http://update.microsoft.com/microsoftupdate/v6/default.aspx?ln=de>



Führen Sie eine „Benutzerdefinierte Suche“ nach Updates durch und wählen Sie aus der angebotenen Liste Microsoft.NET Framework in der aktuellen Version aus. **HINWEIS:** Dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern.

Die linke Navigationsleiste enthält mehrere Rubriken, die die Wichtigkeit und Bereichszugehörigkeit von Update-Paketen darstellen. Klicken Sie hier auf „Software, optional“ und wählen die aktuelle Version von Microsoft.NET Framework.



Nach Abschluss der Installation starten Sie bitte Ihren Rechner neu.

## 4. Installation Zugangsprogramme

### 4.1 Installationsvoraussetzung

Zum Installieren der benötigten Dateien bedarf es der Anmeldung im System, mittels jenes Namens und Passwortes, das mit den entsprechenden Administratorenrechten ausgestattet ist. Wir empfehlen **vor dem Start** der Installation, den Einstieg in das Betriebssystem nur mit der Befugnis zur Administration des Rechners vorzunehmen.

Sie vermeiden

- die Verweigerung der Installation mitten im Ablauf,
- die Probleme der kurzfristigen Beschaffung der benötigten Berechtigung
- den doppelten Aufwand der Abwicklung der begonnenen Installation.

**HINWEIS:** Nach Installation durch den Administrator immer Testeinstieg mit Benutzeranmeldung vornehmen, um mögliche Berechtigungseinschränkungen erkennen zu können.

### 4.2 Download der Software

Nach Aktivierung Ihres Internet-Browser und Eingabe der Adresse











<https://www.meduniwien.ac.at/itsc/downloads/sapclient/>

erhalten Sie folgende Ansicht:



Nach Eingabe Ihrer MUW-ID und Ihres Passwortes erhalten Sie die Liste der Installationsdateien:

### **Index of /itsc/downloads/sapclient**

<u>Name</u>	<u>Last modified</u>	<u>Size</u>	<u>Description</u>
 <a href="#">Parent Directory</a>		-	
 <a href="#">Firewalleinstellung...</a>	21-Jul-2009 12:33	47K	
 <a href="#">Installationsanleitu...</a>	24-Jun-2009 09:37	32K	
 <a href="#">SAPGUI710_PATCHLEVEL...</a>	21-Jul-2009 12:27	203M	
 <a href="#">UNISAP.pcf</a>	21-Jul-2009 14:08	687	
 <a href="#">firewallsettings.cmd</a>	28-Jul-2009 09:25	839	
 <a href="#">jre-6ui-windows-i586...</a>	24-Jun-2009 09:37	13M	
 <a href="#">link fuer Installati...</a>	24-Jun-2009 09:37	2.0K	
 <a href="#">ssoapplet_710.zip</a>	24-Jun-2009 09:37	25K	
 <a href="#">vpnclient-win-msi-5...</a>	24-Jun-2009 09:37	10M	

Apache/2.0.61 (Unix) mod\_ssl/2.0.61 PHP/5.2.8 Server at www.meduniwien.ac.at Port 443

## 4.3. Installation der Programme

### 4.3.1. Vorgehensweise

Um den Überblick über die zu installierenden Programme leichter zu behalten, schlagen wir vor, die Programme zuerst auf dem Rechner zwischenspeichern. Dazu richten Sie bitte auf dem Laufwerk den Ordner „**C:\install**“ ein. Sie benötigen für die Installation ca. 500MB freien Speicherplatz. Der Ordnername muss nicht gleichlautend sein, wird aber als Bezug für diesen Leitfaden genommen. Nach Abschluss der Einspielungen kann dieses Unterverzeichnis wieder gelöscht werden. Die Programme bestehen aus folgenden drei Teilbereichen, für die insgesamt 5 Dateien herunterzuladen sind:

- Java als Basisprogramm
- VPN ermöglicht eine gesicherte Verbindung auf die SAP-Datenbank
- SAP-GUI ermöglicht die Darstellung der Information aus der SAP-Datenbank

### 4.3.2. Zwischenspeicherung der benötigten 5 Dateien

Nachfolgend eine Auflistung jener Dateien, die im Ordner „install“ abzuspeichern ist. Orientiert am Umfang der Datenpakete ist empfohlen, die mit ☺ angeführten Dateien in folgender Reihenfolge auf dem Rechner zwischenspeichern:

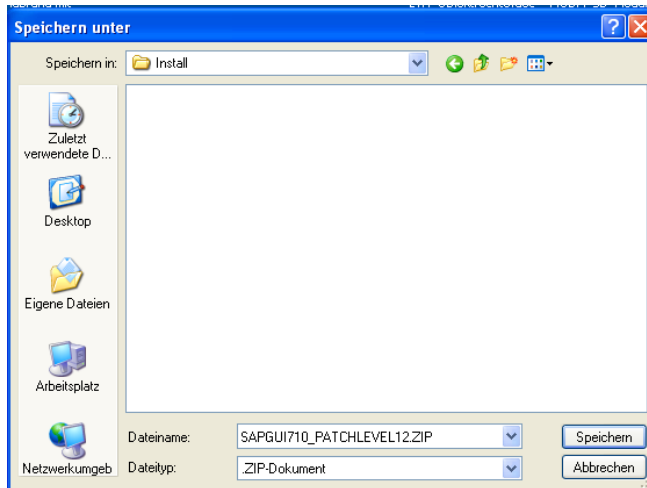
#### ☺ **SAPGUI710\_PATCHLEVEL12.zip**

Nach Anklicken von [SAPGUI710\\_PATCHLEVEL12.zip](#) erscheint dieses Fenster:



Zum Abspeichern erhalten Sie auch noch diese Maske zur Auswahl des Speicherordners.

**Wählen Sie C:\install:**



Speichern Sie als Nächstes die folgenden Dateien ebenfalls in den Ordner **c:\install**

- 🕒 **jre-6u1-windows-i586-p.exe**
- 🕒 **vpnclient-win-msi-5.0.02 ... (VPN\_Client)**
- 🕒 **firewallsettings.cmd**
- 🕒 **UNISAP.pcf**

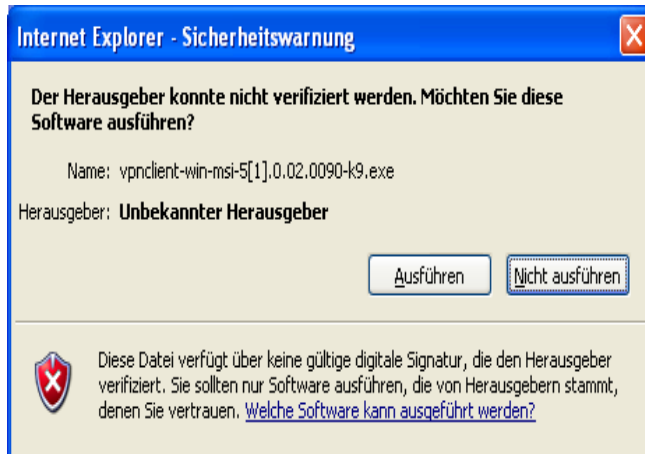
#### 4.4. Reihenfolge der Installation

An dieser Stelle sei nochmals darauf hingewiesen, dass Sie als Administrator angemeldet sein müssen und dass die Installation in folgender Reihenfolge vorzunehmen ist:

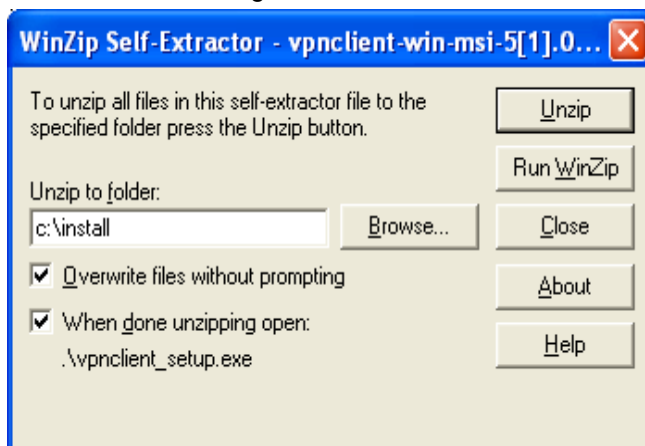
1. Installation des VPN Client
2. Installation des SAP-GUI
3. Installation von JAVA

##### 4.4.1 VPN-Zugang installieren

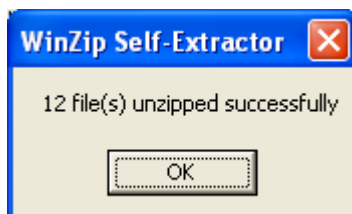
Durch Speichern, der benötigten Dateien erhalten Sie im Ordern „c:\install“ eine komprimierte Datei für die Installation. Durch Doppelklicken starten Sie einen Dekomprimierungsvorgang. An dieser Stelle kann eine Windows Sicherheitswarnung erscheinen, die mit „Ausführen“ bestätigt werden muss.



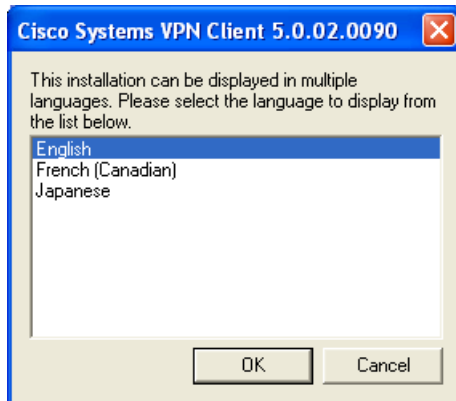
Danach erscheint folgendes Fenster.



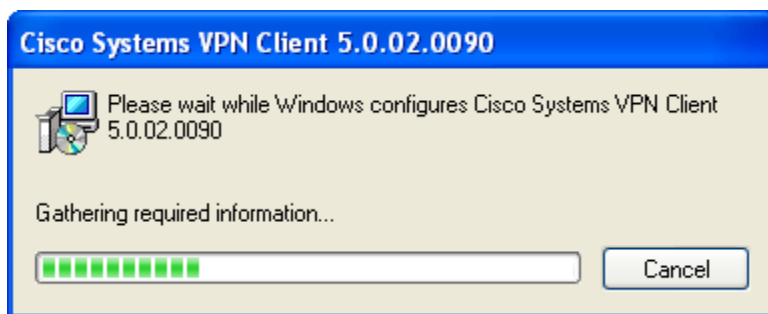
Durch Eintrag „C:\install“ im Feld unter „Unzip to Folder“: speichern Sie nach Drücken der Taste „Unzip“ die Dateien im gleichnamigen Ordner. Der Vorgang endet mit dieser Meldung:



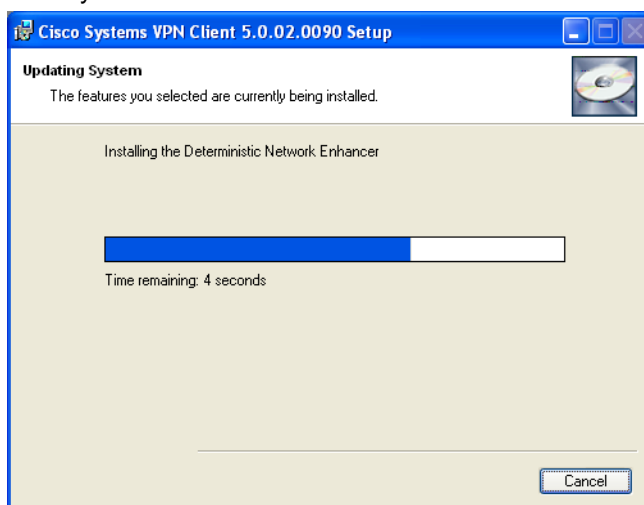
Nun startet unmittelbar die Setup-Routine des VPN-Clients mit der Frage nach der gewünschten Sprache:



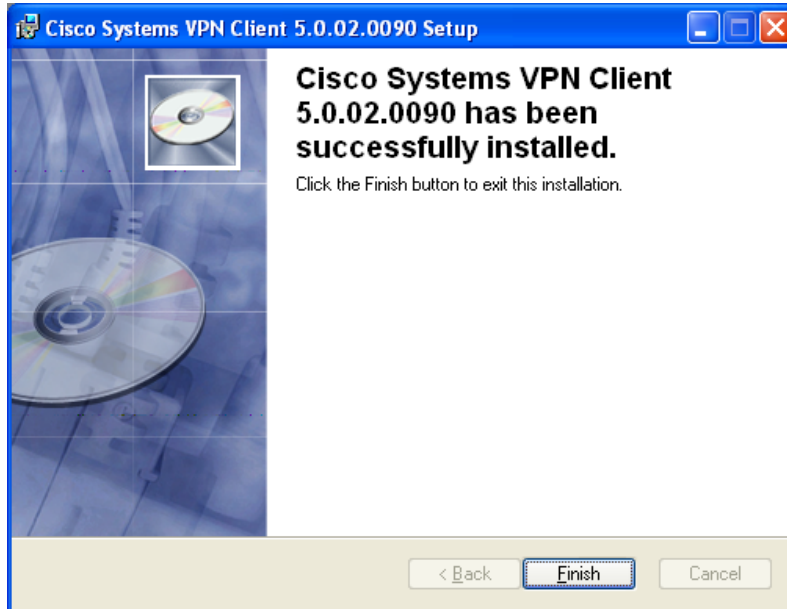
Nach dem Sie OK gedrückt haben, erscheint ein Fenster, in welchem Sie NEXT drücken. Wählen Sie „I accept the license agreement“ und dann wieder NEXT solange bis die Installation durchgeführt wird.



**ACHTUNG:** Den vorgegebenen Pfad C:\Programme\Cisco Systems\VPN Client\ keinesfalls ändern! Das System sucht für den Start des Clients nur unter diesem Verzeichnis.

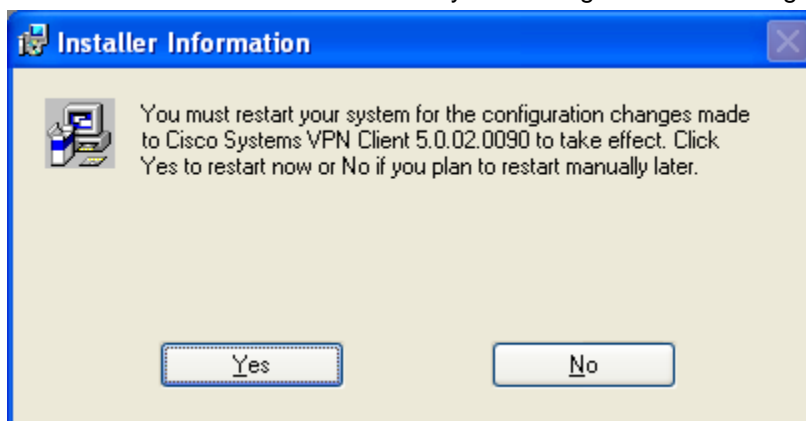


Danach sehen Sie diese Schlussseite:



Der Klick auf die Taste „Finish“ beendet den Vorgang.

Sie werden nun zum Neustart Ihres Systems aufgefordert. Bestätigen Sie mit einem Klick auf „Yes“



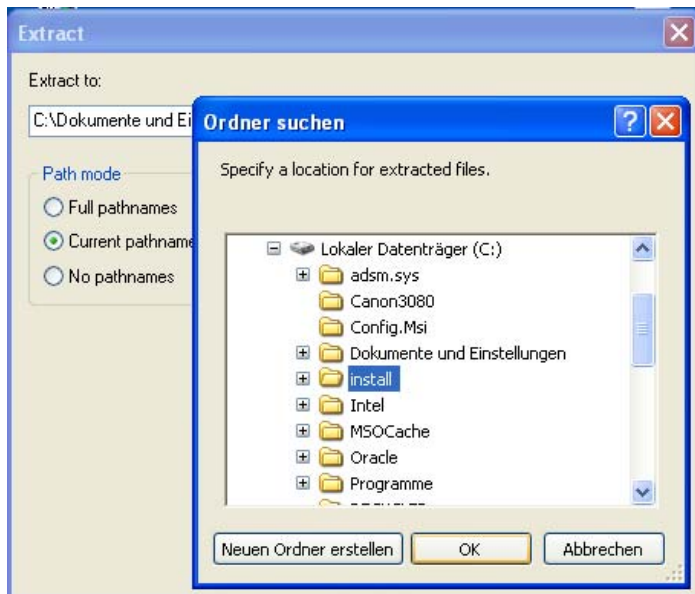
Nach dem Neustart und erfolgter wiederholter Anmeldung mit Administratorenrechten finden Sie die installierten Dateien auf der Festplatte unter:

C:\Programme\Cisco Systems\VPN-Client

#### 4.4.2 SAP–Graphische Benutzeroberfläche installieren

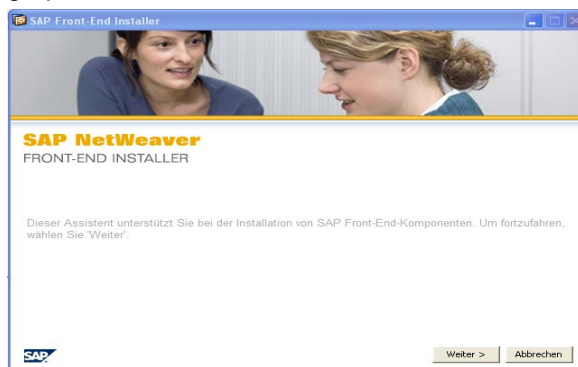
Zur Installation der SAP-GUI (Graphical User Interface) dekomprimieren Sie die herunter geladene Datei „**SAPGUI710\_PATCHLEVEL12.zip**“ im Ordner „c:\install“. Das setzt natürlich voraus, dass Sie ein Entsprechendes Tool installiert haben *oder* die Windows XP Sp3 Möglichkeit zum Zugriff auf komprimierte Dateien benutzen. In dieser Dokumentation sehen Sie den Vorgang mit dem Freeware Tool 7-Zip, einer kostenlosen Software zur Datei Komprimierung und Dekomprimierung. Extrahieren können Sie, in dem Sie **SAPGUI710\_PATCHLEVEL12.zip** mit rechter Maustaste anklicken und 7-

Zip, sowie Extract auswählen. Sie haben anschließend die Möglichkeit den Ordner **C:\install** als Ziel für die Dekomprimierung zu wählen.



Nach Ende des Vorgangs finden Sie im Ordner „**c:\install**“ einen neuen Ordner namens „**SAPGUI71**“. Öffnen Sie diesen und navigieren Sie ins **Unterverzeichnis „setup“**.

Doppelklicken Sie die Datei „**NwSapSetup.exe**“ aus. Diese startet die Setup-Routine für die graphische Benutzeroberfläche.



Dieses Einstiegsbild führt Sie durch Klicken auf die Taste „Weiter“ zur nächsten Seite.

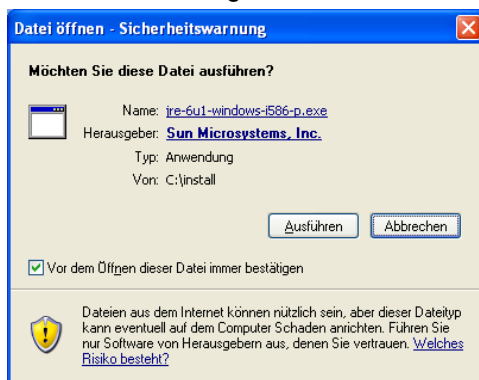


Markieren Sie die Checkbox für „**SAP GUI for Windows 7.10 (Compilation 3)**“. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste „**Weiter**“.

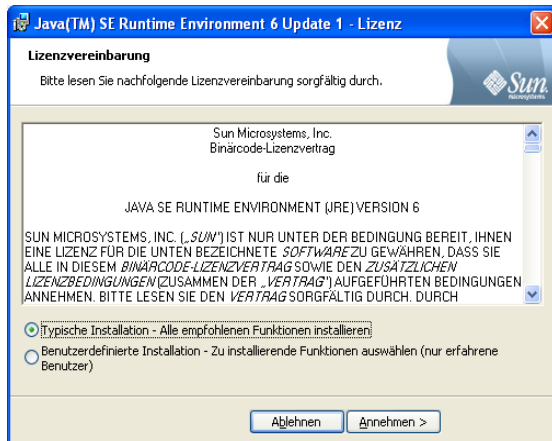
Bestätigen Sie im folgenden Schritt das vorgeschlagene Zielverzeichnis **C:\Programme\SAP\FrontEnd** durch drücken auf „**Weiter**“. Es folgt danach die Installation die etwa 5 Minuten dauern kann.

#### 4.4.3 JAVA Runtime installieren

Im Ordner „install“ finden Sie die Datei „**jre-6u1-windows-i586-p.exe**“. Doppelklicken Sie diese und starten Sie damit die Installation von Java Runtime 6. Evtl. erscheint folgende Windows-Sicherheitswarnung:

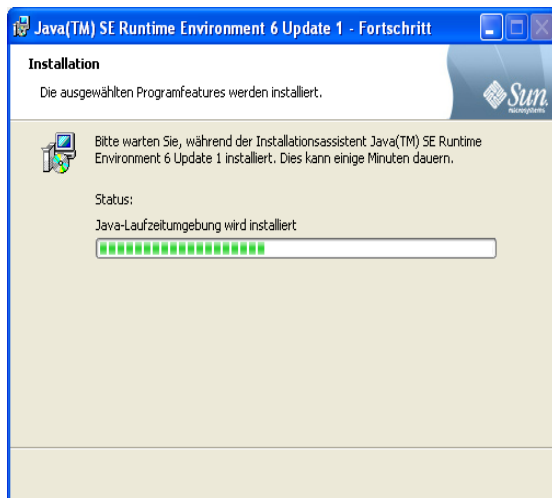


Bestätigen Sie mit „Ausführen“.

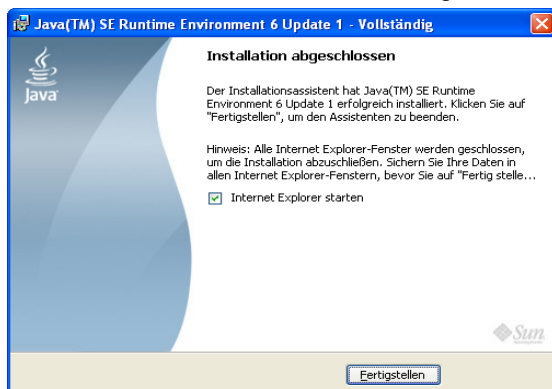


Bestätigen Sie die „Typische Installation“ mit Klick auf „Annehmen“. **HINWEIS:** Bei Anmeldung als Benutzer ohne Administratorenrechte erhalten Sie nun eine Fehlermeldung, die auf unzureichende Rechte hinweist.

Die Einspielung der Java-Applikation setzt sich mit dieser Graphik fort:

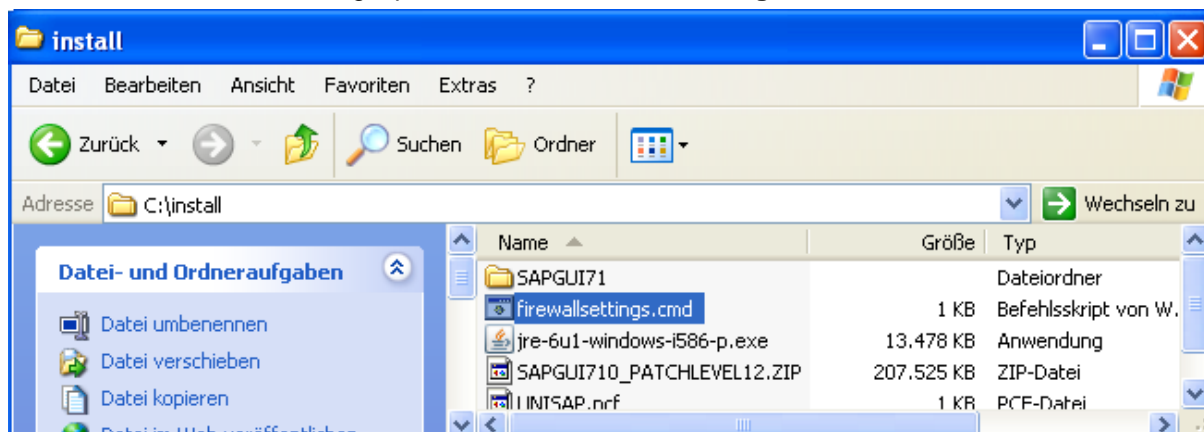


Abschließend erhalten Sie eine Erfolgsmeldung über den Verlauf der Installation



#### 4.4.4 Firewall-Einstellungen

Nun müssen noch die Einträge für die Firewall übernommen werden. Dazu führen Sie aus dem Ordner „C:\install“ die zuvor gespeicherte Datei „**firewallsettings.cmd**“ als Administrator aus.



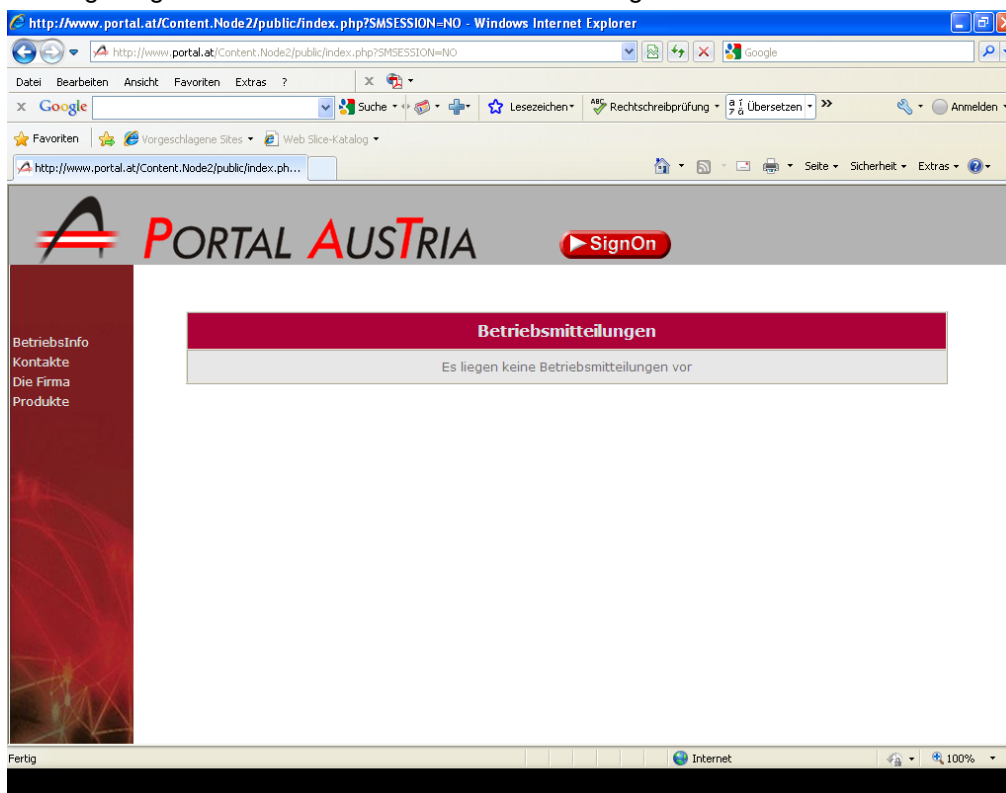
Die evtl. Windows-Sicherheitswarnung bestätigen Sie mit „Ausführen“. Zwischenzeitlich öffnet sich eine DOS-Box. Mit dem Schließen des DOS-Fensters ist der Vorgang abgeschlossen.

## 5. Einstieg SAP

Um im SAP-System Berichte abrufen zu können, müssen Sie sich mittels Browser Zugang zu der Datenbank verschaffen. Der Vorgang wird nachstehend in einzelnen Schritten aufgezeigt.

### 5.1. Einstieg Portal Austria


Nach dem Aktivieren Ihres Internet Explorers geben Sie folgende Adresse ein: <https://www.portal.at>  
Damit gelangen Sie direkt auf untenstehende Einstiegsseite:




Im Falle einer leer bleibenden Seite geben Sie

<http://www.portal.at/Content.Node2/public/index.php?SMSESSION=NO>

händisch ein und speichern unter „Favoriten“, Lesezeichen oder als Verknüpfung ab.

Klicken Sie dann auf Button . Die Identifikation und Erteilung der Zugriffsberechtigung erfolgt über die Felder

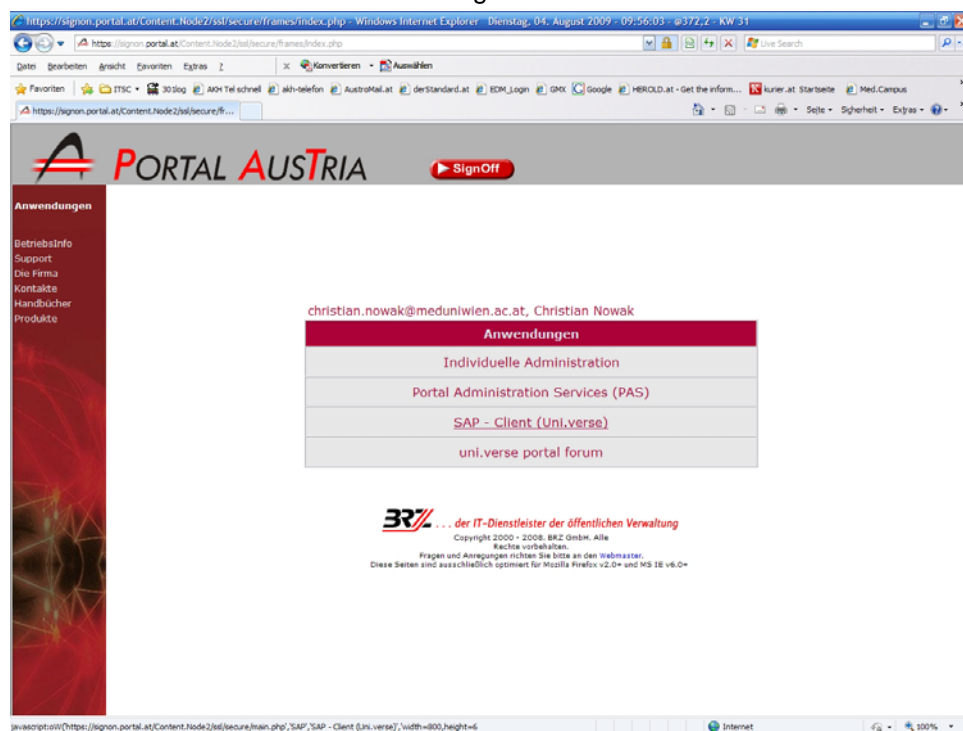
- „ID“, in das „**Vorname.Nachname**“ einzutragen sind
- „@“, in das immer „**meduniwien.ac.at**“ zu schreiben ist
- „**PW**“ für **Passwort**, das Ihnen für den Ersteinstieg von der Finanzabteilung bzw. dem ITSC-Helpdesk bekannt gegeben wird.

Durch Anklicken des Button , erscheint die Aufforderung zur sofortigen Änderung des Passwortes.

**HINWEIS:** Die automatische Aufforderung zur Änderung des Passwortes erfolgt nur beim erstmaligen Anmelden. Zu jedem späteren Zeitpunkt kann die Änderung über das Aufrufen einer Anwendung erfolgen, beschrieben unter Punkt 4.3.

Geben Sie Ihr initiales Passwort, sowie zweimal Ihr neues, selbst gewähltes Passwort ein und klicken sie den Button „Speichern“. Sie erhalten einen Bestätigungsdiallog den sie mit „Fortsetzen“ quittieren.

Sie befinden sich nun in der Anwendungsübersicht.



### 5.1.1. Änderung Passwort bei Bedarf

Zur Änderung des Passwortes steht Ihnen unter Anwendungen das Menü „Individuelle Administration“ zur Verfügung. Klicken Sie den Menüpunkt „Portal -Passwort ändern“ an und Sie erhalten in Folge eine selbsterklärende Eingabemaske, die Sie schlussendlich abspeichern.

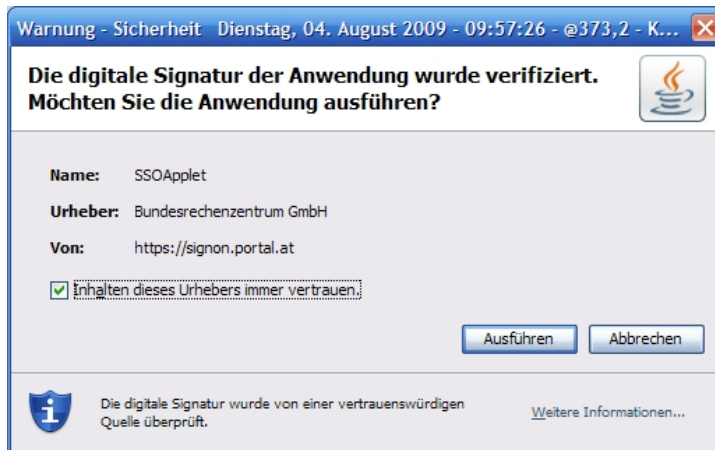
Im Moment ist auf Vorgabe durch das Bundesrechenzentrum das Passwort alle vier Monate zu ändern.

### 5.1.2. Fehlversuche

**ACHTUNG:** Nach **drei** fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen wird Ihre Zugangsberechtigung automatisch gesperrt! Zum Entsperren wenden Sie sich bitte an den Helpdesk des ITSC, [helpdesk@meduniwien.ac.at](mailto:helpdesk@meduniwien.ac.at), (01) **40160-21212**. Alternativ können Sie sich auch an folgende Personen in der Finanzabteilung wenden: Frau Pernsteiner Angela, (01) **40160-20224**, [angela.pernsteiner@meduniwien.ac.at](mailto:angela.pernsteiner@meduniwien.ac.at)

## 5.2. Einstieg SAP-Client

Starten Sie den SAP-Client durch anklicken des Menüpunkts „SAP – Client (Uni.verse)“ im Anwendungskatalog des Portal - Austria: Daraufhin erscheint beim erstmaligen Einstieg eine Sicherheitswarnung

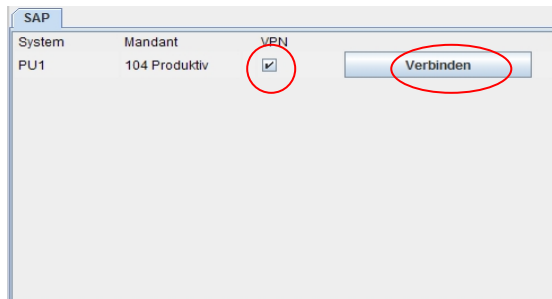


Das Bundesrechenzentrum als ein ausführender Partner im Zusammenhang mit der Abwicklung von SAP-Programmen gilt für uns als vertrauenswürdig. Durch das Anklicken des Feldes „Immer“ wird dieser Hinweis bei weiteren Zugriffen nicht mehr angezeigt.



Dieses Bild zeigt Ihnen, dass Java gestartet wird und Sie Verbindung mit dem SAP-Betriebssystem aufnehmen.

In der nächsten Maske wird die Auswahl des möglichen Zugangs angezeigt.

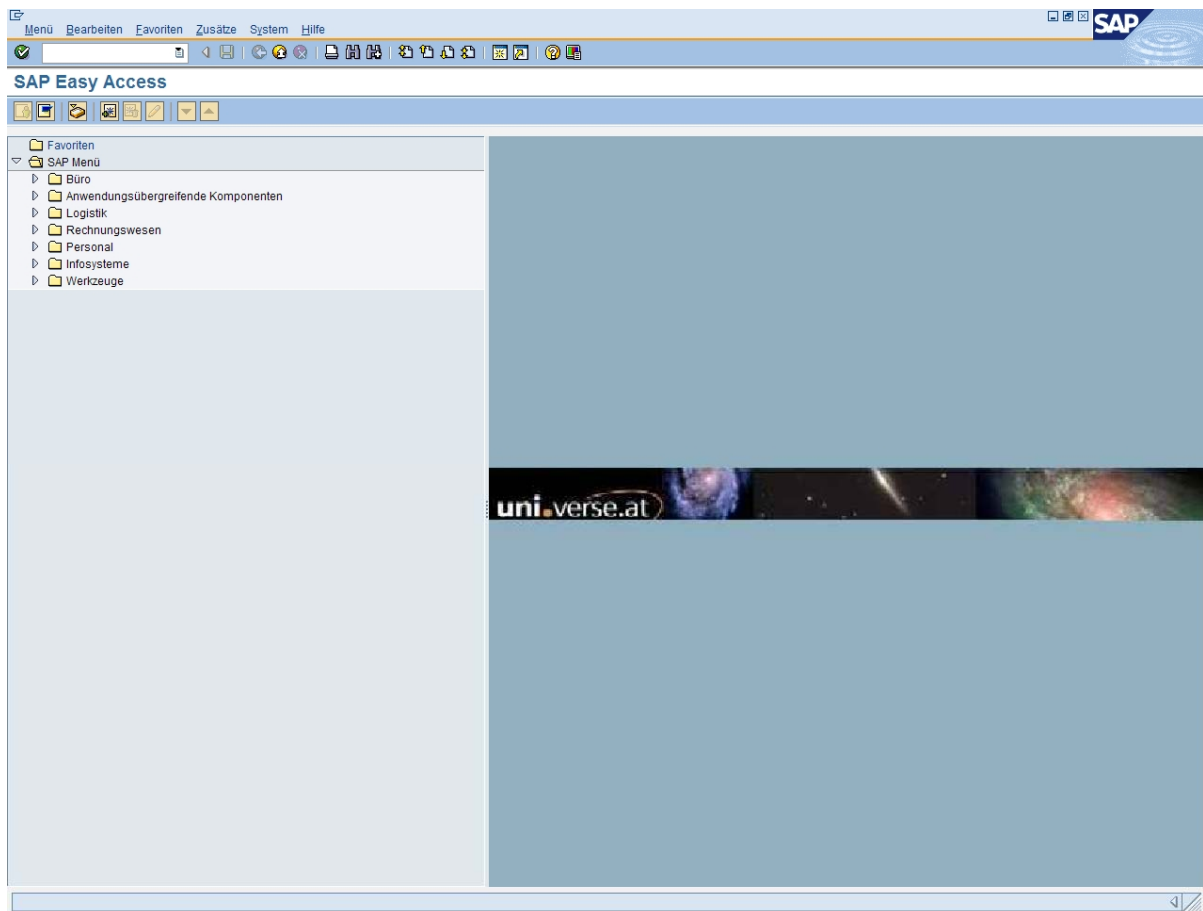


Überprüfen Sie die Einstellungen:

- System PU1                      ...Produktivsystem der MUW

- Mandant 104 ...der Identifikationsnummer für MUW in SAP
- Virtual Private Network ...die Art der Zugangsverbindung zu den Datenbanken

Durch Anklicken des Buttons „**Verbinden**“ wird nun der VPN Client gestartet und Sie gelangen automatisch zur Übersichtsseite der Berichte, wo ein Verzeichnisbaum, der Ihnen zur Verfügung stehenden Berichtssichten, zur Auswahl steht.



Wenn Sie diese Oberfläche sehen, war Ihre Installation erfolgreich.

## 6. Für Nutzer von Windows Vista, Internet Explorer ab Vers. 7 und Office Excel 2007

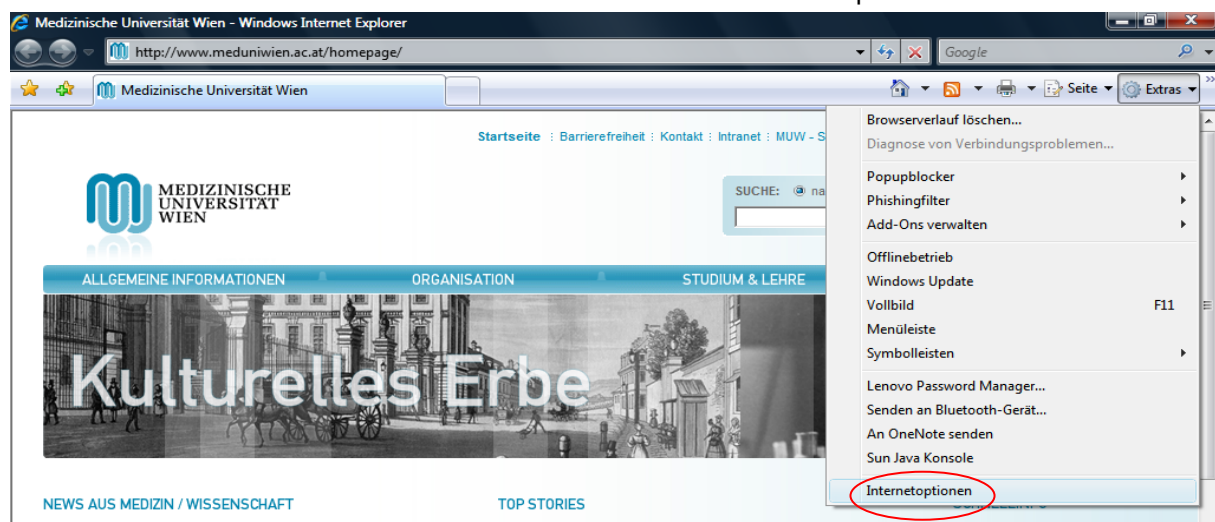
Dieser Abschnitt betrifft nur Nutzer des Betriebssystems Microsoft Windows Vista (Home/Business/Ultimate)! oder Nutzern von Microsoft Office 2007!

### 6.1. Windows Vista

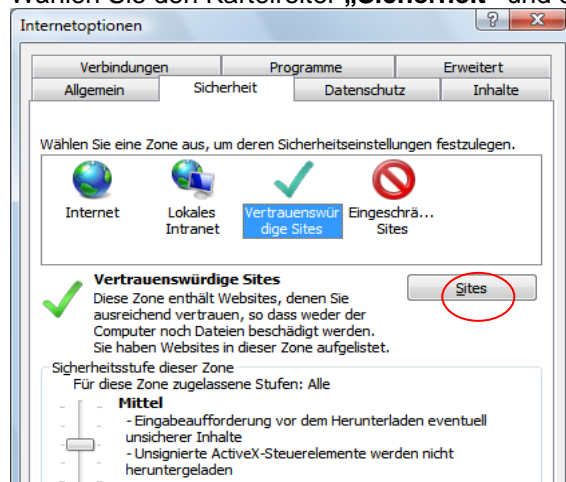
Unter Vista und Internet Explorer 7 sind zum korrekten Betrieb der SAP-GUI einige Einstellungen vorzunehmen. Diese betreffen vor allem Download / Export-Funktionalitäten.

### 6.2. Einstellungen ab Internet Explorer 7

Diese Einstellungen sind notwendig um unter Windows Vista und IE 7 Dateien aus dem WEBGUI downloaden zu können. Gehen Sie im IE - Menü auf Extras -> Internetoptionen.



Wählen Sie den Karteireiter „Sicherheit“ und dort den Punkt „Vertrauenswürdige Sites“ an.

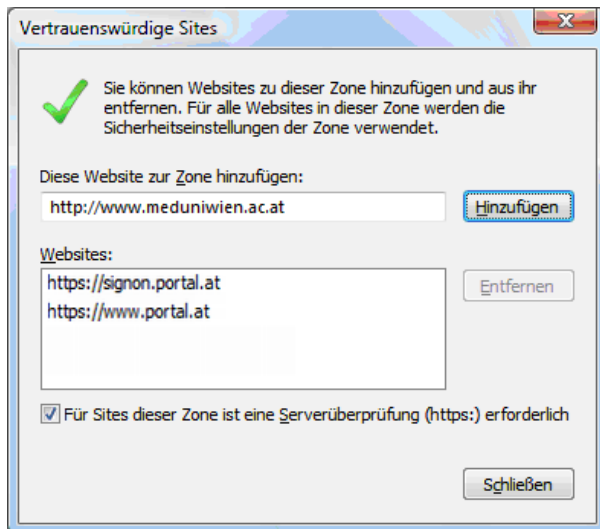


Klicken Sie dann den Button „Sites“:

Tragen Sie hier folgende Url's der Reihe nach durch „Hinzufügen“ ein:

<https://signon.portal.at>

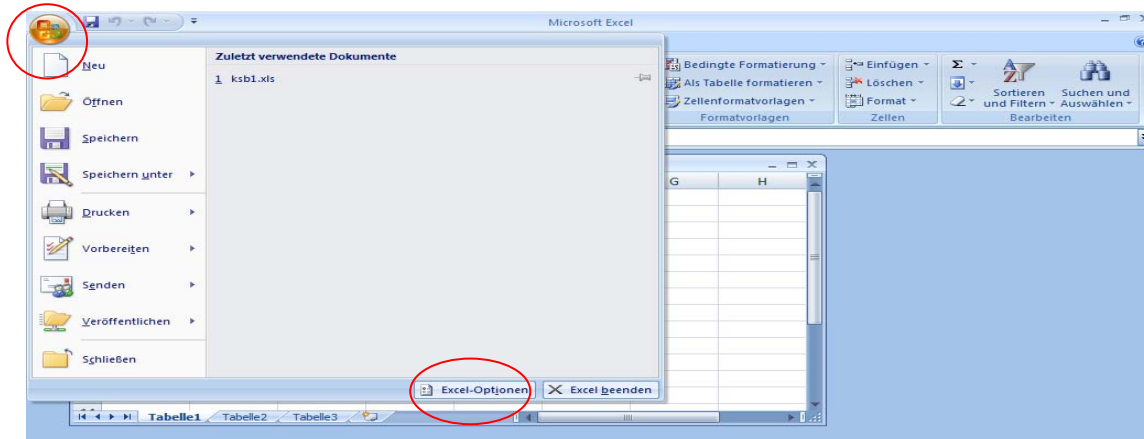
<https://www.portal.at>



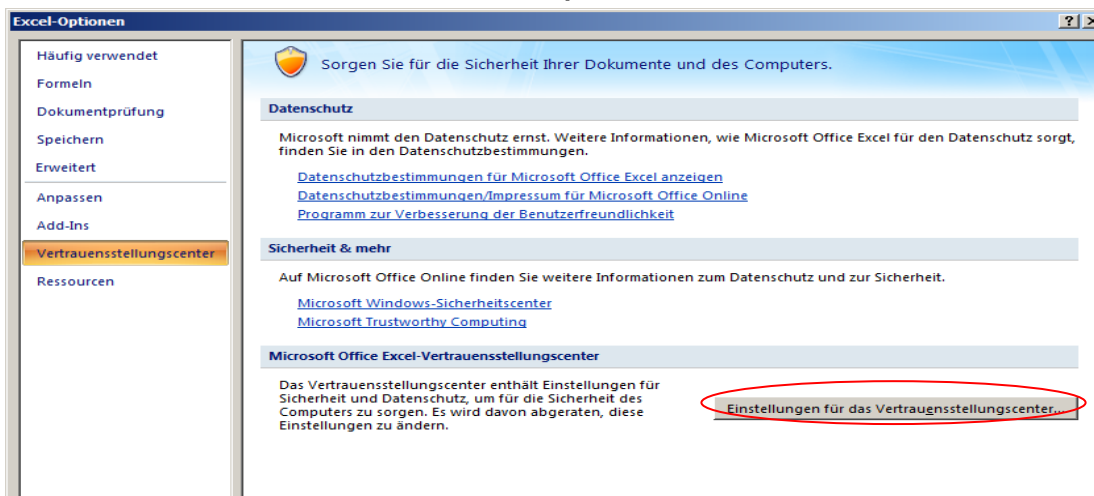
Schreiben Sie dazu die jeweilige URL in die Eingabezeile unter „**Diese Website zur Zone hinzufügen:**“, drücken Sie dann auf **Hinzufügen** und beenden Sie den Vorgang nach Eintragung beider URLs durch drücken auf den Button **Schließen**. Starten Sie den Internet Explorer danach neu, damit die Änderungen wirksam werden.

## 7. Einstellungen in MS Excel 2007

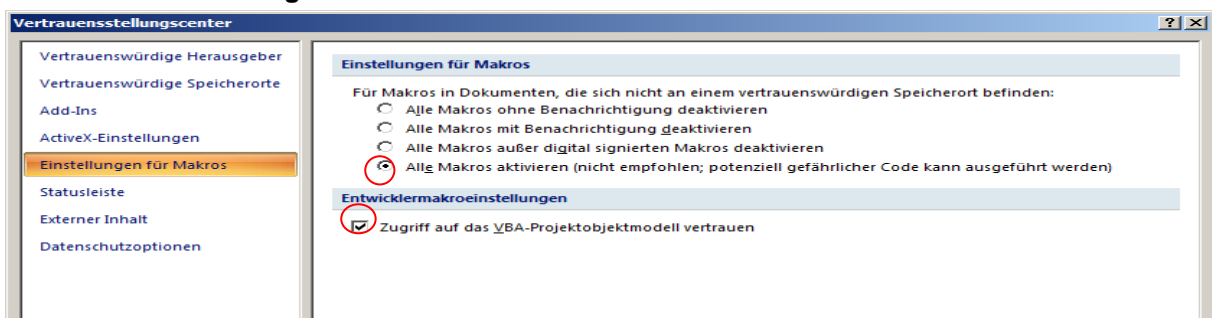
Öffnen Sie Excel 2007 und drücken Sie den Office-Button links oben.



Wählen Sie anschließend den Button „Excel-Optionen“ aus.



Klicken Sie den Menüpunkt „Vertrauensstellungszentrum“ und dann den Button „Einstellungen für das Vertrauensstellungszentrum“.



Wählen Sie den Menüpunkt „Einstellungen für Makros“ und setzen Sie die Markierungen wie oben abgebildet. Schließen Sie den Vorgang mit „OK“ ab!

## 8. Kurzbeschreibung des SAP-Berichtstool Installationsvorgangs

Die Kurzbeschreibung richtet sich vor allem an Administratoren und EDV Betreuer. Detaillierte, ausführliche Informationen, mit einer eingehenden Beschreibung finden Sie in den vorangegangenen Kapiteln.

1. Grundvoraussetzung: Notwendig zur Installation sind lokale **ADMINISTRATOREN** Rechte auf dem PC
2. Download notwendiger Dateien aus <https://www.meduniwien.ac.at/itsc/downloads/sapclient/> in den Installationsordners **C:\install**:
  - SAPGUI710\_PATCHLEVEL12.zip
  - jre-6u1-windows-i586-p-s.exe
  - vpnclient-win-msi-5.0.02.0090-k9.exe
  - firewallsettings.cmd.
  - unisap.pcf
3. Installation von **jre-6u1-windows-i586-p-s.exe**, falls Sun Java am PC noch nicht in Version 1.4.x oder aktueller installiert ist.
4. Installation von **vpnclient-win-msi-5.0.02.0090-k9.exe** (selbstextrahierendes Archiv) entpacken und anschließend Setup ausführen. Ein Reboot wird hier notwendig.
5. Nach dem Reboot starten Sie den VPN-Client unter Start - Programme - Cisco VPNClient. Anschließend importieren Sie die Datei **unisap.pcf** und vergeben ihr das Dateizugriffsrecht „Jeder“
6. **SAPGUI710\_PATCHLEVEL12.zip** (unter c:\install entpacken und anschließend **NwSapSetup.exe** aufrufen).
7. Ausführen von **firewallsettings.cmd**
8. Verbinden zum **BRZ Portal** <http://www.portal.at> (Pop-Up-Blocker für diese Seite deaktiviert) herstellen und VPN Login mit PU1 / Mandant 104 Produktiv bzw. QU1 Mandant 104 Test durchführen. Beim Ersteinstieg die Installation der Sicherheitszertifikate zulassen („immer vertrauen“) auswählen.

Soweit die Grundinstallation. Anpassungen von Applikationen wie Excel 2007 und Internet Explorer 7.0, sowie Betriebssystem Vista, entnehmen Sie bitte vorangegangenen Kapiteln dieser Dokumentation.